



Ford Kuga (2008 - 2012)

Heranstürmendes Talent

Autotest | Ford hat einen Ruf hochzuhalten. Jeder Ford, vom billigsten Einstiegsmodell bis zum teuersten Sportwagen, hat eine herrliche Straßenlage. Jetzt führt Ford den Kuga ein: ein sogenanntes Sports Utility Vehicle (SUV). So ein Wagen wird in der Regel von Korpulenz gequält, einem hohen Schwerpunkt und anderen Dingen, die den Fahreigenschaften nicht zugute kommen. Verfügt der Kuga über die gleichen Talente wie andere Fords?

über welche Talente muss ein gutes SUV verfügen? Ein derartiges Auto muss rüstig aussehen, vollauf Raum bieten, komfortabel fahren und sehr sicher sein. Obwohl niemand es je benutzen wird, muss sich das Auto im Gelände bewiesen haben.

Das äußere

Das SUV ist dank des robusten äußeren populär. Mancher genießt das Gefühl, ein großes, kräftiges Auto zu fahren. Der Ford Kuga ist kein abschreckender Geländewagen, der den Fahrstreifen schon dann für sich allein bekommt, wenn er nur im Rückspiegel des vor ihm Fahrenden erscheint. Aber die hohe Front macht den Kuga robust und gewichtig. Die Fernstrahler geben dem Kuga eine entschlossene Ausstrahlung.



Der Bodenschutz ist bis zur Stoßstange herangezogen, was vermuten lässt, dass der Kuga zu vielem im Stande sein muss. Weil die Räder an die äußersten Ecken platziert wurden, ist der überhang minimal und sollte der Kuga theoretisch steile Steigungen befahren können.

Raum

Unter dem robusten äußeren versteckt sich eine komfortable Puppe. Der Raum vorne ist sehr gut; sogar mit Sonnendach bleibt der Kopfraum ausgezeichnet. Die (optional) mit Leder bezogenen Sitze sind herrlich stabil und gut verstellbar. So wie es sich bei einem Wagen wie diesem gehört, ist die Sitzposition hoch, was eine gute Sicht auf den übrigen Verkehr erlaubt. Das Gefühl, eine unbesiegbare Maschine zu fahren, stellt sich aber nicht ein.

Trotz des großen Umfangs des Wagens enttäuscht der Raum hinten. Im Vergleich mit ähnlichen SUV bietet der Kuga auf dem Rücksitz weniger Raum als durchschnittlich. Der Gepäckraum ist groß, aber doch wieder nicht so groß wie durchschnittlich für ein Auto wie dieses. Das schöne Linienspiel nimmt vom Gepäckraum Platz weg, welcher deswegen unregelmäßig geformt ist. Um große Teile transportieren zu können, ist es deswegen öfter notwendig, den Rücksitz wegzuklappen.



Gemäß aktuellem Trend kann die Heckklappe des Kugas in zwei Teilen geöffnet werden. Für größeres Gepäck muss die ganze Heckklappe geöffnet werden. Für kleines Gepäck reicht es, nur die obere Hälfte zu öffnen. Da hat Ford leider sein Ziel verpasst. Die obere Hälfte ist so kräftig gebaut, dass das öffnen fast genau so viel Kraft kostet wie das öffnen der ganzen Heckklappe. Damit ist der Vorteil einer teilbaren Heckklappe verloren gegangen.

Im Interieur des Kugas ist viel Standard-Ford-Zubehör zu erkennen. Das heißt, dass die Ausrüstung modern und in manchem Punkt sogar fortschrittlich ist. Der Testwagen wurde mit einem guten Audio-, Kommunikations- und Navigationssystem ausgestattet. Dieses letzte fällt mit ganz neuem Kartenmaterial auf. Der Kuga kennt den Weg in die Neubausiedlung, wo der Asphalt gerade trocken ist! Vom Preis her gesehen ist die Ausrüstung großzügig; der Kuga ist so kaum einem Personenwagen in seiner Preiskategorie unterlegen.



Komfort

Und das letzte gilt auch für den Komfort. Vorerst ist der Kuga nur mit einem 2.0 Liter Dieselmotor lieferbar, der seine Arbeit in aller Ruhe macht. In Zahlen ausgedrückt ist die gebotene Leistung von 136 PS / 320 Nm mager für ein Auto wie dieses.



In tatsächlicher Leistung ausgedrückt enttäuscht der Kuga nie. Natürlich ist es kein Sportwagen, aber das Auto fährt immer ohne Probleme mit dem übrigen Verkehr mit. Auch wenn es mal schneller sein muss, kann der Kuga weiterfahren. Dank des Allradantriebs ist ein Durchdrehen der Räder ausgeschlossen, auch bei extremem Wetter. Wenn ruhig gefahren wird, ist der von Ford versprochene Verbrauch von 6,4 Liter pro 100 km tatsächlich realisierbar.

Sicherheit

Ein oft gehörter Grund für den Kauf eines SUV ist das Gefühl der Sicherheit. Dabei bleibt es in der Regel bei einem Gefühl, denn durch das enorme Gewicht und die große Höhe lässt die Straßenlage eines SUV oft viel zu wünschen übrig.

Der Kuga erweist dem Ruf von Ford alle Ehre. Genau wie jeder andere Ford lenkt dieser Geländewagen außerordentlich gut. In den meisten Situationen benimmt sich der Kuga wie ein normaler Personenwagen. Dieses SUV lässt sich in Geschwindigkeiten durch Kurven lenken, bei denen manche Sportcoupes schon Probleme bekommen könnten!



Nach langer Fahrt ist doch einen Schwachpunkt gefunden: Durch das hohe Gewicht und die weiche Federung kann der Kuga auf einer welligen Straßendecke mit einer sicheren Trägheit reagieren und die Bodenhaftung verlieren. Wenn dann eine plötzliche Lenkbewegung gemacht wird, hat das Auto kaum noch Bodenhaftung. Nur in diesem Fall ist ein leichter, niedrigerer Personenwagen noch immer im Vorteil.

Gelände

Der Ford Kuga ist nicht als Geländewagen gedacht und hat deswegen auch keine Geländewagen-Technik an Bord. Der An- und Abfahrtswinkel sind größer als die von Personenwagen, aber die Bodenfreiheit ist kaum größer. Die standardmäßig montierten Reifen sind ausschließlich für öffentliche Straßen, nicht jedoch für Schlamm geeignet.

Der Kuga wurde mit einem besonders kurzen ersten Gang ausgestattet. In der Stadt ist das ärgerlich, weil deswegen oft geschaltet werden muss. Aber im Gelände macht es das Auto kräftig, und steile Steigungen können bemerkenswert einfach genommen werden. Derselbe kurze Erste macht es möglich, effektiv beim Abwärtsfahren mit dem Motor zu bremsen.



Das Automatikallradgetriebe ist in der Praxis effektiv. Meistens wird mit Frontantrieb gefahren, aber wenn es nötig wird, machen die Hinterräder mit. Dadurch weiß der Kuga seine Talente auch im Gelände überzeugend zu beweisen.

Fazit

Applaus für Ford! Mit dem Kuga hat sich Ford ein echtes Talent ins Haus geholt. Das Auto erfüllt alles, womit sich ein modernes SUV bewährt. Der Kuga sieht kräftig aus und bietet innen vollauf Luxus und Komfort.

Die Fahreigenschaften sind ausgezeichnet für ein SUV. Die Straßenlage ist kaum der der Personenwagen von Ford unterlegen. Die Leistungen des Dieselmotors sind nett, obwohl der Verbrauch niedrig bleibt. Trotz der einfachen Off-Road-Technik der Kuga im leichten Gelände verdienstvolle Leistungen. ■



Technische Daten

Ford Kuga (2008 - 2012) 2.0 TDCi Titanium

Maße und Gewichte

Länge x Höhe x Breite	444 x 184 x 171 cm
Radstand	269 cm
Leergewicht	1.613 kg
Anhänger	n.b.
Bremsgewicht Anhänger	2.100 kg
Tankinhalt	n.b.
Gepäckraum	360/1355 l
Reifen	235/55R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	1997 cc
Zylinder / Ventile	4/4
Max. Leistung	136 PS @ 4000 U/min
Drehmoment	320 Nm @ 2000 U/min
Antrieb	Allradantrieb
Beschleunigung 0 - 100 km/h	10,5 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	180 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	6,4 l / 100 km
Vebrauch Stadt	8,1 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	5,4 l / 100 km
CO2 Ausstoß	169 gr. / km

Preis

Preis	€ 30.500
Grundpreis	€ 26.500